

Tagung: Mittwoch, 24. Oktober 2012

5. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag 2012

Wandel im materiellen Stiftungsrecht und grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung durch Schiedsgerichte

Aktuelle liechtensteinische Rechtsprechung – Unternehmensstiftung – Abberufung – Begünstigtenrechte – Internationale Rechtsdurchsetzung – Schiedsgerichtsbarkeit

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



Der 5. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:



Editorial

Seit einem knappen Jahrhundert ist die Stiftung ein äusserst populäres Instrument zur Strukturierung von Privatvermögen. Das Fürstentum Liechtenstein als einer der bekanntesten und gleichzeitig liberalsten Stiftungsstandorte nimmt dabei nach wie vor eine exponierte Stellung ein. Das Inkrafttreten des neuen Stiftungsrechts hat für die internationale Reputation Liechtensteins als Stiftungsstandort eine wesentliche Rolle gespielt.

Der diesjährige Stiftungsrechtstag widmet sich sowohl aktuellen Themen des materiellen Stiftungsrechts als auch verfahrensrechtlichen Fragestellungen.

Die Tagung startet mit einem Überblick über die jüngst ergangene Rechtsprechung, wobei die neusten Judikate eingehend vorgestellt und diskutiert werden. Im weiteren Verlauf werden komplexe Fragestellungen der Unternehmensstiftung analysiert sowie die Abberufung des Stiftungsrates durchleuchtet.

Nach diesem Abriss zur Abberufungsproblematik stehen zunächst die Begünstigtenrechte im Fokus. Abgerundet wird der Vormittag mit der Thematik der internationalen Rechtsdurchsetzung insbesondere von Begünstigtenrechten vor ordentlichen Gerichten.

Nach dem Mittagessen widmen sich die Vortragenden der Thematik der Schiedsgerichtsbarkeit im Stiftungsbereich, insbesondere im Zusammenhang mit der neuen liechtensteinischen Schiedsordnung. Im Zentrum stehen dabei Auseinandersetzungen zwischen Begünstigten untereinander und Streitigkeiten zwischen der Stiftung, den Begünstigten sowie den Organen. Um das Potential der Schiedsgerichtsbarkeit für das Stiftungswesen Liechtensteins einzuschätzen, berichten die Vortragenden auch über Gestaltungsmodelle und praktische Erfahrungen bei stiftungsbezogenen Schiedsverfahren in den Nachbarstaaten Schweiz und Österreich.

Die beiden Teile der Tagung werden jeweils durch interaktive Podiumsdiskussionen abgerundet, bei denen Fragestellungen und Stellungnahmen diskutiert und Lösungsansätze konkretisiert werden. Für die Podiumsdiskussion können Sie uns bereits im Voraus gerne Ihre Fragen zukommen lassen.

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Der diesjährige Stiftungsrechtstag findet in Kooperation mit dem Liechtensteinischen Schiedsverein sowie dem Institut für Zivilgerichtliches Verfahren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck statt. Beiden Institutionen gebührt Dank für das Sponsoring sowie die Mitwirkung an der Tagungsgestaltung.

Es wäre mir eine grosse Freude, Sie am 24. Oktober 2012 zu unserem 5. Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im September 2012

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Programm: Mittwoch, 24. Oktober 2012

08.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfile

09.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Einführung und Moderation

Dr. *Johannes Gasser*, LL.M., Advokaturbüro DDr. Batliner & Dr. Gasser, Vaduz und Vorsitzender des Liechtensteinischen Schiedsvereins

Grusswort

Vorträge

09.10 Dr. *Wilhelm Ungerank*, LL.M., Landrichter am Fürstlichen Landgericht, Vaduz
Rechtsprechung zum liechtensteinischen Stiftungsrecht

09.40 Dr. *Karl Josef Hier*, Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz
Stiftungszweck der Unternehmensstiftung

10.00 lic. iur. *Marco Ender*, LL.M., Mayer + Roth Rechtsanwälte, Triesen
Aktuelle Fragen zur Abberufung von Stiftungsräten

10.20 K a f f e e p a u s e

10.50 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
Begünstigtenrechte im Wandel der Zeit – Auskunft, Zuwendung und Asset Protection

11.10 Dr. *Helmut Schwärzler*, MM, Schwärzler Rechtsanwälte, Schaan
Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung stiftungsrechtlicher Ansprüche, insbesondere von Begünstigtenrechten

Podiumsdiskussion

11.30 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*
Podiumsteilnehmer: lic. iur. *Marco Ender*, LL.M., Dr. *Karl Josef Hier*, Dr. *Helmut Schwärzler*, MM, Dr. *Wilhelm Ungerank*, LL.M.

12.00 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Vorträge	
13.30	Prof. Dr. <i>Hubertus Schumacher</i> , Professor für zivilgerichtliches Verfahren, Universität Innsbruck und Richter am Fürstlichen Obersten Gerichtshof, Vaduz Schiedsgerichtsbarkeit zur Lösung stiftungsrechtlicher Streitigkeiten
13.50	Prof. Dr. <i>Felix Dasser</i> , LL.M., Homburger AG, Zürich Die neue Liechtensteinische Schiedsordnung: Was bringt sie den Stiftungen?
14.10	Dr. <i>Peter Wolff</i> , Advokaturbüro Wolff, Gstoehl, Bruckschweiger, Vaduz Abberufungsverfahren vor dem Schiedsgericht
14.30	Dr. <i>Mario A. König</i> , LL.M., Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz Wahrung des Rechtsschutzes der Begünstigten im liechtensteinischen Schiedsverfahren
14.50	K a f f e e p a u s e
15.20	DDr. <i>Katharina Müller</i> , Willheim Müller Rechtsanwälte, Wien Schiedsfähigkeit stiftungsrechtlicher Konflikte – Durchsetzung von Begünstigtenrechten
15.40	Dr. <i>Gerold Zeiler</i> , Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Wien Die Stiftung als Partei von Schiedsvereinbarungen im österreichischen Recht
16.00	Dr. <i>Manuel Liatowitsch</i> , Schellenberg Wittmer Rechtsanwälte, Zürich Schiedsverfahren und Stiftungen/Trusts in der Schweiz
Podiumsdiskussion	
16.20	Moderation: Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. <i>Felix Dasser</i> , LL.M., Dr. <i>Mario A. König</i> , LL.M., Dr. <i>Manuel Liatowitsch</i> , DDr. <i>Katharina Müller</i> , Prof. Dr. <i>Hubertus Schumacher</i> , Dr. <i>Peter Wolff</i> , Dr. <i>Gerold Zeiler</i>
Schlusswort des Veranstalters	
17.00	A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Mittwoch, 24. Oktober 2012
08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/stiftungsrechtstag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Montag, 15. Oktober 2012

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, BSc und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.

Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/gesellschaftsrecht

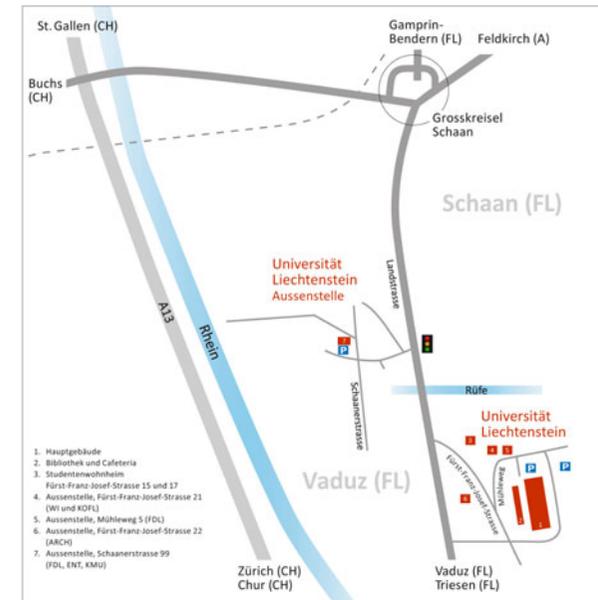
Institut für Finanzdienstleistungen:

Zum 1. September 2009 wurde der **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** am Institut für Finanzdienstleistungen besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale

Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle. Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, in den Masterstudiengängen Banking and Financial Management und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatslehrgang** und im **Diplomlehrgang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** und im **Zertifikatslehrgang Trustrecht** vermittelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtssprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht hält darüber hinaus jährlich den **Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag** ab, eine Tagung, die sich mit aktuellen Entwicklungen und Trends im nationalen und internationalen Stiftungsrecht befasst. Ebenfalls jährlich organisiert der Lehrstuhl die **Trust Tagung**, welche sich mit aktuellen Fragen bzw. Themen zum liechtensteinischen Trustrecht befasst. Rund vier Mal pro Jahr findet das Praxisseminar **Lunch & Learn** statt, wo aus dem Bereich der für Liechtenstein relevanten Legislative aktuelle Themen aufgegriffen und diskutiert werden.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig den Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist. Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der ISTR International Society for Third-Sector Research.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11
Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li